

Tätigkeitsbeschreibung Vereins-Segelflugreferent

Nachfolgend werden die Aufgaben und Tätigkeiten eines Vereins-Segelflugreferenten in Schleswig-Holstein dargestellt. Dieses Dokument entstand aus entsprechenden Tätigkeitsbeschreibungen zweier Vereinen in Schleswig-Holstein und ist hoffentlich so geschrieben, dass es auf die meisten Vereine anwendbar ist.

Der Segelflugreferent hat zwei Aufgabengebiete:

- Innerhalb seines eigenen Vereins,
- Auf Verbandsebene.

Wie wird man Segelflugreferent?

Dies ist von Verein zu Verein unterschiedlich. Bei einigen Vereinen wird der Segelflugreferent auf der Hauptversammlung gewählt (ähnlich wie Kassenwart usw.) – in solchen Fällen ist er häufig gleichzeitig Mitglied im Vorstand. Bei anderen Vereinen wird der Segelflugreferent vom Vorstand bestimmt (ohne Wahlvorgang) – meist ist er dann kein Vorstandsmitglied.

Voraussetzungen, die man für das Amt des Segelflugreferenten mitbringen sollte:

- Interesse für Streckensegelflug (ohne dass man gleich Vereinsmeister sein muss),
- Bereitschaft, „Neulingen“ bei der DMSt. usw. zu helfen,
- PC-Erfahrung (am Besten gleich mit Internetanschluss zu Hause oder bei der Arbeit).

Der Segelflugreferent *muss* kein Fluglehrer sein!

Aufgaben innerhalb des Vereins

Die Aufgaben des Segelflugreferenten im eigenen Verein hängen stark von der Struktur des Vereins ab. Innerhalb des Vereins hat der Segelflugreferent die Funktion des Spartenleiters (Segelflug). Hat der Verein mehrere Sparten, vertritt der Segelflugreferent die Interessen seiner Segelflieger dem Vorstand gegenüber. Ist der Verein nur oder hauptsächlich mit dem Segelflug beschäftigt entfällt diese Aufgabe, da der Vorstand selbst aus Segelfliegern besteht.

Weitere Kernaufgaben des Segelflugreferenten

- Ist zentraler Ansprechpartner für alle Belange des Streckensegelflugs der Segelflieger mit Lizenz (für Flugschüler ist der Schulungsleiter zuständig¹).
- Förderung der Durchführung der DMSt.-Flüge im Verein.
- Kommunikation von sportlichen Regelwerken (z.B. Wettbewerbsordnung der DMSt. und Code Sportif usw.) an die interessierten Vereinsmitglieder.
- Überwachung auf Anwendung der sportlichen Regeln.
- Vereinsauswertung für die DMSt. (entweder selbst auswerten oder delegieren).
- Überwachung der Infrastruktur, die für die Dokumentation sportlicher Leistungen erforderlich ist (Einsetzbarkeit von GNSS-Loggern, etc.)
- Organisiert Vereinswettbewerbe (z.B. basierend auf DMSt.).
- Vorbereitung und Durchführung von Sportlerehrungen auf Vereinsebene.
- Teilnahme an Vereinsvorstandssitzungen (abhängig von der Vereinsstruktur).
- Teilnahme an Fluglehrer-/Flugleiterversammlungen (abhängig von der Vereinsstruktur).

Des weiteren kann mehr gemacht werden, z.B. Organisation von Briefings, Streckenfluglehrgängen usw.

¹ Die Zusammenarbeit mit dem Schulungsleiter ist empfehlenswert.

Der Deutsche Aero Club e.V. (DAeC)

Die Luftsportvereine in Schleswig-Holstein gehören dem Landesverband Schleswig-Holstein e.V. an. Die Aufgaben des Luftsportverbandes sind im Internet (<http://www.luftsport-sh.de>) beschrieben. Im Luftsportverband sind mehrere Sparten vertreten (Segelfliegen, Motorfliegen, Ballonfahren, Fallschirmspringen, Modellfliegen...) – die Segelflieger stellen die größte Sparte dar.

Funktion im Landesverband	Name
Präsident	Martin Busch
Geschäftsführer	Michael Frank-Steuer
Landessegelflugreferent	Howard E. Mills
Landesauswerter DMSt.	Andreas Diebel

Der Fachsportdachverband ist der Deutsche Aero Club mit seiner Dachorganisation in Braunschweig. Der DAeC vertritt alle Luftsportgruppen. Auch auf Bundesebene stellen die Segelflieger die größte Sparte dar.

Funktion im DAeC	Name
Präsident	Klaus Koplin
Referent in der für Segelflug Bundesgeschäftsstelle	Jan Braune
Vorsitzende der Bundeskommission Segelflug/Motorsegelflug	Meike Müller

Auf den Internetseiten www.daec.de werden Informationen zu zentralen und dezentralen Wettbewerben und Strecken- und Kunstfluglehrgängen veröffentlicht, die der Segelflugreferent an die Vereinsmitglieder weiterträgt.

Aufgaben auf Verbandsebene (DAeC)

An folgenden Veranstaltungen sollte der Segelflugreferent regelmäßig teilnehmen:

- Segelflugreferententreffen,
- Mitgliederversammlung des Luftsportverbandes Schleswig-Holstein (meist im März),
- Schleswig-Holstein Landessegelfliegertag.

Beim Segelflugreferententreffen und dem Landessegelfliegertag stimmt der Segelflugreferent für seinen Verein ab. Ist er an diesem Termine verhindert, sollte ein Vertreter geschickt und die Geschäftsstelle *vorher* informiert werden!

Bei der Mitgliederversammlung des Luftsportverbandes Schleswig-Holstein stimmt der Segelflugreferent für sein Sparte ab. Er hat so viele Stimmen wie angemeldete Mitglieder für seine Sparte in seinem Verein sind (der Vereinsvorsitzende hat **ebenfalls** so viele Stimmen wie Vereinsmitglieder).

Der Vereinssegelflugreferent informiert seine Vereinssegelflieger über die Ereignisse auf Verbandsebene.

Was tun als neuer Segelflugreferent?

Bei Dienstantritt sollte der neue Segelflugreferent folgende Maßnahmen durchführen, um den personellen Wechsel bekannt zugeben:

1. Geschäftsstelle des Landesverbands Schleswig-Holstein informieren. Es wird vorgeschlagen, dass der Geschäftsführer des Vereins diesen Schriftverkehr erledigen soll. Ansprechpartner (Geschäftsführer) in der Geschäftsstelle ist Michael Frank-Steuer.
2. Sich in der Verteilerliste für Segelflugreferenten auf der Webseite der Segelflugkommission Schleswig-Holstein eintragen.
Siehe <http://www.seko-sh.de> unter *Mailing-Listen* und *Segelflugreferenten/innen*.
3. Vergewissern, dass der Vorgänger nicht mehr in der o.g. Liste eingetragen ist.

Aufgaben auf Kreissportverbandsebene

Auf der Ebene der Kreissportverbände hat der Segelflugreferent die Funktion des Spartenleiters. An den Kreissportverband sind jährlich besondere sportliche Leistungen zu melden. Der Segelflugreferent sollte bei Dienstantritt beim Kreissportverband bekannt machen, dass er als Spartenleiter der Ansprechpartner für den Kreissportverband ist, sofern nichts anderes im Vorstand vereinbart wird.